**PRESSEMITTEILUNG**

## **Die Entstehung der Corona-Altersvorsorge 2020 ist der Wendepunkt der Altersvorsorgepolitik**

**25. September 2020** - BETTER FINANCE veröffentlicht die achte Ausgabe seines Berichts über die [***reale Rendite von langfristigen Anlage- und Altersvorsorgeprodukten***](https://betterfinance.eu/publication/pension-savings-the-real-return-2020-edition/), die einen neuen Meilenstein für die Serie darstellt, da sie als erste Studie die Wertentwicklung von Altersvorsorgeinstrumenten über 20 Jahre abdeckt. Zudem erscheint der Bericht vor dem Hintergrund einer Pandemie, die auch die Entwicklung der Altersvorsorge in Mitleidenschaft zieht. Was jetzt geschieht, wird die Aussichten der Altersvorsorge für die kommenden Jahrzehnte bestimmen.

Obwohl sich alle Renditen im Jahr 2019 dank der kräftigen Wertentwicklung von Aktien- und Anleihenmärkten verbessert haben, weisen zu viele der im Bericht behandelten Altersvorsorgesysteme nach Abzug der Kosten und Inflation nach wie vor entweder negative oder sehr niedrige langfristige Renditen auf. Darüber hinaus haben diese Vermögenswerte seit Ende 2019 an Wert verloren, was höchstwahrscheinlich einen großen Teil der Gewinne des letzten Jahres zunichte gemacht hat. Die derzeitige schwere Rezession führt außerdem zu einem Rückgang der Beitragszahlungen.

Anhand von Renditen, Gebühren und Daten zur Vermögensallokation aus zwei Jahrzehnten schlägt BETTER FINANCE erneut Alarm und betont, dass eine Reform der Altersvorsorge- und Kapitalmarktpolitik notwendig ist, um die Auswirkungen der Gesundheitskrise auf die Angemessenheit der Altersvorsorge abzumildern.

Einige Schlüsselfragen, die wir weiterhin beobachten[[1]](#footnote-2):

* Ergänzende – in der Regel individuelle (Säule III) – Systeme schneiden im Durchschnitt schlechter ab als betriebliche – kollektive (Säule II) – Pensionspläne;
* die überwiegende Mehrheit der Altersvorsorgeprodukte schneidet schlechter ab[[2]](#footnote-3) als ein einfacher Vergleichsindex des Kapitalmarkts (50 % Aktien - 50 % Anleihen)[[3]](#footnote-4);
* die Gebühren lasten weiterhin schwer auf den nominalen Renditen, da die Interessenkonflikte bei der Verteilung unvermindert anhalten; und
* die Vermögensallokation von Pensionsfonds hat sich zunehmend auf festverzinsliche und gebündelte Vermögenswerte (Organismen für gemeinsame Anlagen) zulasten direkter Wertpapieranlagen verlagert.

Für Guillaume Prache, Geschäftsführer von BETTER FINANCE, „*ist dies die perfekte Mischung, um den realen Wert der Altersvorsorgeersparnisse langfristig zu zerstören, zumal wir in eine neue Periode maximaler finanzieller Repression eingetreten sind, in der die öffentlichen Behörden explizit beschlossen haben, den Schutz der langfristigen Sparer zugunsten der künstlichen Reduzierung der Schuldenkosten der Mitgliedstaaten zu opfern, indem sie den Regierungen und Banken beispiellose Subventionen (in Form von negativen Zinssätzen und massiven öffentlichen Schuldenkäufen) gewähren. Einige Mitgliedstaaten haben den Altersvorsorgesparern sogar erlaubt, ihre Altersvorsorge anzuzapfen, indem sie vorzeitige Auszahlungen genehmigten, und einige Altersvorsorgesysteme haben bereits angekündigt, dass sie aufgrund der Corona-Krise durchaus gezwungen sein könnten, sogar nominale Altersvorsorgeansprüche zu senken.*

*Die Entstehung der „Corona-Altersvorsorge“ ist ein weiterer Schlag für die europäischen Altersvorsorgesparer.“*

BETTER FINANCE legte 11 zentrale Maßnahmenempfehlungen vor, um die drängendsten Probleme der privaten Altersvorsorge anzugehen und ein Umfeld zu schaffen, das angemessene langfristige Renditen begünstigt. Es folgen einige der wichtigsten Empfehlungen:

1. *Harmonisierung und Stärkung der Regeln zur wirksamen Eindämmung von Interessenkonflikten beim Vertrieb von langfristigen Spar- und Altersvorsorgeprodukten.*
2. *Wiederherstellung der standardisierten Offenlegung der langfristigen und relativen Wertentwicklung in der Vergangenheit für alle langfristigen Spar- und Altersvorsorgeprodukte.*
3. *Gewährung einer Sonderbehandlung durch aufsichtsrechtliche Vorschriften für alle langfristigen Verbindlichkeiten und Pensionsverpflichtungen (Beseitigung der Schuldenverzerrung).*
4. *Vereinfachung des „Basis-PEPP“ und Ermöglichung von Direktinvestitionen in Kapitalmärkte (Plain-Vanilla-Aktien, Anleihenindex-ETF) für PEPP-Sparer (Anleger in paneuropäische private Pensionsprodukte).*
5. *Dringende Durchsetzung harmonisierter und umfassender EU-weiter Sicherungssysteme für Versicherungen, da ein Großteil der privaten Altersvorsorge auf Versicherungen beruht und reguliert wird.*

Zusätzliche Informationen:

* Laden Sie den [vollständigen Bericht 2020](https://betterfinance.eu/publication/pension-savings-the-real-return-2020-edition/) von der Website von BETTER FINANCE herunter.
* BETTER FINANCE hat eine vereinfachte Version des Berichts über die Altersvorsorge erstellt ([Broschüre](https://betterfinance.eu/publication/booklet-pension-savings-the-real-return-2020-edition/)).
* BETTER FINANCE hat die nominale und reale Nettowertentwicklung aller im Bericht behandelten Altersvorsorgeprodukte [auf einer benutzerfreundlichen Online-Plattform](https://betterfinance.eu/pensions-dashboard/) bereitgestellt.

\*\*\*

Kontakt: Leiter der Kommunikationsabteilung ǀ Arnaud Houdmont ǀ +32 (0)2 514 37 77 ǀ [houdmont@betterfinance.eu](mailto:houdmont@betterfinance.eu)

## **Anhang: Annualisierter Nettowert Renditen von Rentenersparnissen - siehe nächste Seite**

1. NB: Sofern ausreichende Daten verfügbar sind. [↑](#footnote-ref-2)
2. Siehe Anhang 1. [↑](#footnote-ref-3)
3. Der Aktienteil besteht aus dem STOXX All Europe Total Market (NR) und der Anleihenteil aus dem BBarc Pan-European Aggregate Bond Index. [↑](#footnote-ref-4)